



Stand 16.09.2021



Hygieneplan SARS-COV-2- Kindergarten St. Christophorus

Alte Reutstraße 54

90765 Fürth

Gültig ab 16.09.2021



Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
Persönliche Hygiene-Verhaltens-Maßnahmen				
Händereinigung	Vor Dienstbeginn Vor und nach dem Essen Vor der Zubereitung von Essen Nach dem Toilettenbesuch Nach Verschmutzung Nach Tierkontakt	Hände waschen Handwaschpräparat mit lauwarmem Wasser aufschäumen	Flüssigseife aus Spender (CWS) Abtrocknen	Personal
	Nach dem Spielen Vor dem Essen Bei Verschmutzung Nach Toilettengang Nach Tierkontakt	Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen		Kinder
Händedesinfektion	Nach Kontakt mit Blut, Stuhl, Erbrochenem und anderen Körperausscheidungen (z. B. nach dem Windelwechsel oder Maßnahmen in Zusammenhang mit der Toiletten-/	3-5ml in die trockenen Hände einreiben (mind. 30 Sekunden)	Händedesinfektionsmittel (mit nachgewiesener Wirksamkeit) (PROfys Handdesinfektion, Dr. Schuhmann)	Pädagogisches Personal Reinigungspersonal



Stand 16.09.2021

	Töpfchenbenutzung durch Kinder)			
Händepflege	Nach dem Waschen	Auf trockene Hände gut verreiben	Hautcreme aus Spender (EXCIPIAL P PROTECT)	Personal
Abstandsregelung	Personal - Personal	<p><u>Mindestabstand 1,5m.</u> <u>Gruppenbesprechungen nur unter Einhaltung des Mindestabstandes. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, muss eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden. Dies gilt auf dem gesamten Gelände.</u> Gegenstände (z.B. Kaffeemaschine, Spülmaschine) werden nur mit frisch gewaschenen Händen benutzt. Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden.</p>	Abstandsregelung und Mund-Nasenbedeckung in Innenräumen	Personal
	Personal – Eltern	<p>Eltern betreten die Einrichtung, beim Bringen nicht. Ausnahme sind die Eltern unsere Eingewöhnungskinder, wenn Sie dies zur Eingewöhnung benötigen. Kinder werden an den Gruppentüren abgegeben. Pinguine und Regenbogen werden wieder an dieser abgeholt. Eisbären und Dschungeltiere werden an der Eingangstür abgeholt. Auch hier Abstand halten von 1,5 m. Personal</p>	<p>Abstandsregelung</p> <p>Mindestens Medizinische Maske</p>	<p>Päd. Personal</p> <p>Eltern</p>



Stand 16.09.2021

	<p>Personal – Kinder</p>	<p>trägt Mundschutz bei der Übergabe, in der Bring- und Abholzeit, im Innenbereich.</p> <p>Eltern sind verpflichtet auf dem gesamten Kindergartengelände mindestens eine medizinische Maske oder vergleichbar zu tragen.</p> <p>Elterngespräche können in der Einrichtung stattfinden. Hygienemaßnahmen müssen beachtet werden. Alternativ können Elterngespräche per Telefon oder Videokonferenz geführt werden.</p> <p>Bei der pädagogischen Arbeit, bei welcher kein Mindestabstand eingehalten werden kann, muss im Innenbereich eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden.</p> <p>Regelmäßiges Hände waschen.</p> <p>Da sich die Infektion vordergründig durch Tröpfchen überträgt soll aber auf einen angemessenen Abstand zwischen den Gesichtern der pädagogischen</p>	<p>Medizinische Maske oder vergleichbar (FFP2, KN95)</p>	<p>Eltern</p> <p>Päd. Personal und Eltern</p>
--	--------------------------	---	--	---



Stand 16.09.2021

	<p>Alle die in der Kindertageseinrichtung tätig sind</p> <p>Elternangebote/Feste/Sitzungen/Dozenten</p>	<p>Betreten der Einrichtung vorgelegt werden.</p> <p>Alle Angebote, Sitzungen und Elternaktivitäten die außerhalb der Bring- und Abholzeit liegen unterliegen der 3 G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet).</p>	<p>Vollständige Impfung</p> <p>3x Testung bei nicht impfung Selbsttest, Schnelltest oder PCR-Test</p> <p>3G-Regelung</p>	<p>Päd. Personal</p> <p>Externe Personengruppen</p> <p>Externe Personengruppen (Eltern, Referenten etc.)</p>
<p>Beschäftigte der Risikogruppe während des eingeschränkten bzw. Notbetriebes.</p>	<p>Grunderkrankungen:</p> <p>Herz-Kreislauf-System</p> <p>Chronische Lungenerkrankung</p> <p>Chronische Lebererkrankung</p> <p>Chronische Nierenerkrankung</p> <p>Stoffwechselerkrankung</p> <p>Krebserkrankung</p>	<p>Wenn möglich keine Personen für die Notbetreuung einsetzen, die zu Risikogruppen gehören; ein generelles Beschäftigungsverbot besteht allerdings nicht.</p> <p>Der Mitarbeiter hat ein Attest, über der vorhandenen Krankheit vorzulegen.</p> <p>Der Träger hat über Einsatz der Mitarbeiter zu entscheiden.</p>	<p>Bescheinigung COVID-19-Risiko-Attest zur Vorlage beim Arbeitgeber</p>	<p>Personal</p> <p>Träger</p>



Stand 16.09.2021

	Geschwächtes Immunsystem			
Personal im Kinderdienst	Notbetreuung	Die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in der jeweils geltenden Fassung ist ebenfalls für die Frage maßgeblich, ob und unter welchen Voraussetzungen der Betrieb stattfindet.	Regelbetrieb / Notbetreuung	Staatsministerium
Kinder mit Krankheitssymptomen	Symptomen einer akuten, übertragbaren Krankheit beschränkt	Kranke Kinder in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals- oder Ohrenschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Kindertageseinrichtung. Die Wiederezulassung zur Kindertageseinrichtung nach einer Erkrankung ist erst wieder möglich, sofern das Kind wieder bei gutem Allgemeinzustand ist bis auf leichte Erkältungs- bzw. respiratorische Symptome (wie Schnupfen und Husten, aber ohne Fieber) beziehungsweise Schnupfen oder Husten allergischer Ursache (zum Beispiel Heuschnupfen), bei verstopfter Nasenatmung (ohne Fieber), bei gelegentlichem Husten,	Päd. Personal verweigert die Annahme. Die Eltern erhalten das Schreiben „Ausschluss Betreuung in der Gemeinschaftseinrichtung“ und werden aufgefordert zum Arzt zu gehen. Meldung an die Leitung Päd. Personal informiert die Leitung	Personal



Stand 16.09.2021

		<p>Halskratzen oder Räuspern und ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 (PCR- oder vorzugsweise POC-Antigen-Schnelltest)vorgelegt wird. Der Test kann auch während der Erkrankungsphase erfolgen.</p>		
	Schnupfen/Erkältung	<p>Bei leichten, neu aufgetretenen Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (wie Schnupfen und Husten, aber ohne Fieber) ist der Besuch der Kindertageseinrichtung/HPT für alle Kinder nur möglich, wenn ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 (PCR- odervorzugsweise POC-Antigen-Schnelltest) vorgelegt wird. Der Test kann auch während der Erkrankungsphase erfolgen.</p>	<p>Schnelltest / PCR-Test</p>	
	Chronischen Erkrankungen, bei denen die Ursache der Krankheitssymptome klar ist (z.B. Heuschnupfen, Asthma)	<p>Bei Schnupfen oder Husten allergischer Ursache (zum Beispiel Heuschnupfen), bei verstopfter Nasenatmung (ohne Fieber), bei gelegentlichem Husten, Halskratzen oder Räuspern, das heißt, hier ist ein Besuch der Kindertageseinrichtung ohne Test möglich</p>	<p>Attest des Arztes</p>	



Stand 16.09.2021

		<p>Treten während des Tagesablaufes Symptome auf, muss das Kind umgehen abgeholt werden (keine Abschottung des Kindes)</p> <p>Auffälligkeiten, des Gesundheitszustandes vermerken wir beim Bringen und beobachten dieses Kind genauer. Bei einem Verdacht auf Fieber, wird dies aus der Ferne gemessen.</p>	<p>Kontaktaufnahme</p> <p>Anwesenheitsbuch</p>	
<p>Personal mit Krankheitssyptomen</p>	<p>Symptomen einer akuten, übertragbaren Krankheit beschränkt</p>	<p>Krankes Personal in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals- oder Ohrenschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Kindertageseinrichtung. Die Wiederezulassung zur Kindertageseinrichtung nach einer Erkrankung ist erst wieder möglich, sofern das Personal wieder bei gutem Allgemeinzustand ist bis auf leichte Erkältungs- bzw. respiratorische Symptome (wie Schnupfen und Husten, aber ohne Fieber) beziehungsweise</p>	<p>Päd. Personal informiert die Leitung</p> <p>Päd. Personal informiert die Leitung</p>	



Stand 16.09.2021

	<p>Krankheitssymptome klar ist (z.B. Heuschnupfen, Asthma)</p>	<p>Kindertageseinrichtung ohne Test möglich</p> <p>Treten während des Tagesablaufes Symptome auf, muss das Personal sich abschotten und nach Hause gehen.</p>		
<p>Bei Verdachtsfällen</p>	<p>Verdacht bei Kinder und Personal:</p> <p>Bei Atemwegsbeschwerden, Erkältungssymptomen der Beschäftigten (ohne Risikoexposition):</p>	<p>Abklärung durch den Hausarzt und dessen Hinweise beachten</p> <p>Üblichen Meldeweg einhalten</p> <p>Hatte eine Kind oder beschäftigte Person, die in der Kita eingesetzt werden soll, in den letzten 14 Tagen vor dem geplanten Einsatz Kontakt zu einer bestätigt infizierten Person, darf die Einrichtung vorerst nicht von ihr betreten werden. In diesem Fall hat der Träger der Kindertageseinrichtung in Absprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt zu entscheiden, ob diese Person in der Betreuung eingesetzt werden kann und darf.</p> <p>Erfährt eine in der Kinderbetreuung beschäftigte Person während Ihres Einsatzzeitraums, dass sie Kontakt zu einer Person hatte, die nachweislich infiziert ist, hat sie den Träger der</p>	<p>Information an die Leitung und Träger</p>	<p>Kinder und Personal</p>



Stand 16.09.2021

		Kindertageseinrichtung hierüber zu informieren. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt ist dann über weitere erforderliche Maßnahmen zu entscheiden.		
Bei bestätigten Fällen	Wurde Personal bzw. ein Kind positiv auf das Coronavirus getestet.	Bei bestätigten Fällen, Kinder bzw. Beschäftigte dürfen wir diese nicht in die Einrichtungen aufnehmen / betreuen (lassen) und Abklärung des Gesundheitszustandes (Infektionsstatus) der potentiellen Kontaktpersonen (anderen Kinder, Personal, Hinweis an Eltern des betroffenen Kindes); Information des zuständigen Gesundheitsamtes werden beachtet	Elterninformation und Mitarbeiterinformation Träger und Gesundheitsamt informieren	Leitung
	Selbsttest Personal	Erhält in der Kindertagesbetreuung beschäftigtes Personal ein positives Ergebnis in einem selbst durchgeführten Test auf SARS-CoV-2 (Selbsttest), sollte sich die betroffene Person sofort absondern, d.h. alle Kontakte so weit wie möglich reduzieren, und das Gesundheitsamt sowie die Einrichtungsleitung über den positiven Selbsttest unterrichten. Gesundheitsamt ordnet unverzüglich eine PCR-Testung an und unterrichtet	2x Wöchentlich möglich	Personal in unserem Kindergarten



Stand 16.09.2021

	<p>Selbsttest Kinder</p>	<p>über das weitere Vorgehen. Mit der Anordnung der Testung gilt die Absonderungspflicht nach Nr. 1.2 in Verbindung mit Nr. 2.1.2 der AV Isolation in der Fassung der Änderungsbekanntmachung vom 09.03.2021 (BayMBl. Nr. 176).</p> <p>Bei positivem Testergebnis wird die Absonderung als Isolation gemäß den Vorgaben der Allgemeinverfügung Quarantäne von Kontaktpersonen der Kategorie 1 und von Verdachtspersonen, Isolation von positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getesteten Personen (AV Isolation) fortgesetzt.</p> <p>Ist das Ergebnis der PCR-Testung negativ, darf die Einrichtung unverzüglich wieder besucht werden.</p> <p>Eltern können bei der Leitung einen Berechtigungsschein erhalten. Mit diesem können Sie in der Apotheke Selbsttests für 5 Wochen abholen. Eltern müssen den ersten Teil des Berechtigungsscheines wieder bei der Leitung abgeben, um nach 5 Wochen</p>		
--	---------------------------------	---	--	--



Stand 16.09.2021

		<p>einen weiteren Berechtigungsschein zu erhalten.</p> <p>Das Selbsttest-Kit dient der Selbstkontrolle und kann nicht als Ersatz für einen Schnell- bzw. PCR-Test verwendet werden.</p> <p>Bei positivem Testergebnis wird die Absonderung als Isolation gemäß den Vorgaben der Allgemeinverfügung Quarantäne von Kontaktpersonen der Kategorie 1 und von Verdachtspersonen, Isolation von positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getesteten Personen (AV Isolation) fortgesetzt.</p> <p>Ist das Ergebnis der PCR-Testung negativ, darf die Einrichtung unverzüglich wieder besucht werden.</p>		
<p>Notfallplan für den Fall eines Verdachtes auf oder einen bestätigten Fall einer Infektion mit dem Coronavirus</p>	<p>Wurde Personal bzw. ein Kind positiv auf das Coronavirus getestet.</p>	<p>Information an alle Mitarbeiter</p> <p>Mitarbeiter und Kinder der Betreuungsgruppe begeben sich in Quarantäne bis sie weitere Informationen von der Leitung, des</p>	<p>Rundschreiben/Telefon Aushang im Personalzimmer</p> <p>Sofortiges Verlassen der Einrichtung, wenn alle Kinder aus der Gruppe abgeholt wurden. Kein</p>	<p>Leitung</p> <p>Mitarbeiter, Kinder</p>



Stand 16.09.2021

<p>Quarantäne</p>	<p>Anordnung von Isolation</p>	<p>Träger oder des Gesundheitsamtes erhalten.</p> <p>Die weiteren Betreuungsgruppen verbleiben in der Einrichtung. Die Räumlichkeiten, der positiv getesteten Person, dürfen erst nach einer gründlichen Reinigung wieder betreten werden.</p> <p>Die Leitung erstellt einen Kontaktplan und leitet diesen an den Träger und das Gesundheitsamt mit Angaben der Adressen und Telefonnr. weiter.</p> <p>Die Leitung informiert die Eltern aller anwesenden Kinder und Fachdienste über die positive Testung, unter Einhaltung des Datenschutzes.</p> <p>Die Leitung informiert über weiteres Vorgehen in Absprache mit dem Träger.</p> <p>Wird ein Kind oder eine Beschäftigte bzw. ein Beschäftigter einer Kinderbetreuungseinrichtung positiv getestet (PCR-Test), erfolgt – wie bisher auch – die Anordnung von Isolation für</p>	<p>Kontakt zu weiteren Personen</p> <p>Verbleiben in ihrem Gruppenraum</p> <p>Anruf, Mail, Messenger bei den Eltern und Fachdiensten</p> <p>Rundschreiben Aushang</p>	<p>Mitarbeiter und Kinder</p> <p>Leitung Träger</p> <p>Leitung</p> <p>Leitung</p> <p>Leitung Gesundheitsamt</p>
--------------------------	--------------------------------	---	---	---



Stand 16.09.2021

	<p>Kontaktpersonenermittlung</p>	<p>die betroffene Person nach den aktuell gültigen Regelungen der AV Isolation.</p> <ul style="list-style-type: none">• Risikobewertung durch das Gesundheitsamt• Bestehende Hygienemaßnahmen der Einrichtung werden fallbezogen evtl. verschärft (bspw. Pausieren eventueller offener Konzepte, Bildung von Gruppen)• Ermittlung von Kontaktpersonen und die Anordnung von Quarantäne unter Berücksichtigung der konkreten Situation• Quarantäne wird nur für engste Spielgefährtinnen und Spielgefährten angeordnet, die unmittelbaren und ungeschützten Kontakt zum Indexfall hatten (z. B. Kind hat sich mit nur wenigen Kindern nur in einer Angebotszone – etwa in einer Musikecke – aufgehalten, Kind hat sich ausschließlich im Außenbereich aufgehalten).	<p>Informationsschreiben Quarantäneanordnung</p>	<p>Leitung Gesundheitsamt</p>
--	----------------------------------	---	--	-----------------------------------



Stand 16.09.2021

- | | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | <ul style="list-style-type: none">• Ist die Einrichtung in Gruppen organisiert und ist der Kreis der Spielgefährtinnen und Spielgefährten nicht eingrenzbare, wird – wie bisher – Quarantäne für die Gruppe angeordnet.• Sollte eine Eingrenzung der Gruppe (offenes Konzept) nicht möglich sein, ist zusätzlich zur Ermittlung der engen Kontaktpersonen eine Testung für jedes Kind der Einrichtung vorgesehen, welche die Eltern in lokalen Testzentren, in Apotheken oder bei beauftragten Teststellen kostenlos durchführen lassen können.• Eine Wiedenzulassung der Kinder in der Einrichtung ist nur mit negativem Testergebnis möglich; die Überprüfung erfolgt durch die Einrichtung. Kinder, für die kein negativer Test vorgelegt wird und die nicht ohnehin als enge Kontaktperson eingestuft werden, dürfen die Einrichtung in den | | |
|--|--|--|--|--|



Stand 16.09.2021

kommenden **10 Tagen**, gerechnet ab dem letzten möglichen Kontakt zum infektiösen Kind, **nicht besuchen**.

- Bei einem **Ausbruchsgeschehen**, d. h. zwei oder mehr Infektionen, die auf Kontakte in der Einrichtung zurückzuführen sind, ist eine **Quarantäne – soweit eingrenzbar – für die betroffene Gruppe** erforderlich. Kommt es **gruppenübergreifend zu Folgefällen**, kann eine **Schließung der Einrichtung** mit Quarantäneanordnung für alle Kinder und Beschäftigten erwogen werden.
- Für das **Personal**, das in den entsprechenden Einrichtungen tätig ist, wird nach Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall eine **individuelle Risikoermittlung** durchgeführt.
- **Vollständig geimpfte und genesene asymptomatische Kinder und Beschäftigte** sind nach engem Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-



Stand 16.09.2021

	<p>Quarantäne von Kindern und Beschäftigten</p>	<p>Fall grundsätzlich von der Quarantänepflicht ausgenommen. Selbsttests sind für die weiteren 14 Tage empfohlen. Bei Auftreten von Symptomen ist das Gesundheitsamt zu informieren, welches dann über das weitere Vorgehen entscheidet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei nicht genesenen, nicht vollständig geimpften oder symptomatischen Beschäftigten nimmt das Gesundheitsamt eine Risikobewertung vor und befindet über eine etwaige Quarantänepflicht (s. Punkt c))• Für asymptomatische Kinder und Beschäftigte, die aufgrund eines engen Kontakts zu einem bestätigten COVID-19-Fall innerhalb oder außerhalb der Einrichtung als enge Kontaktpersonen eingestuft sind, endet die Quarantäne, auch in Kita-freien Zeiten, vorzeitig mit dem Vorliegen eines negativen		<p>Gesundheitsamt</p>
--	--	---	--	-----------------------



Stand 16.09.2021

		<p>Ergebnisse einer frühestens an Tag 5 nach dem letzten engen Kontakt durchgeführten Testung. Das Gesundheitsamt kann im Einzelfall eine abweichende Entscheidung treffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auch bei vorzeitigem Ende der Quarantäne sollte während der 14-tägigen Inkubationszeit ein Monitoring (Selbsttests) auf Anzeichen einer SARS-CoV-2-Infektion erfolgen, bei Kindern als Symptommonitoring durch die Erziehungsberechtigten, bei Beschäftigten als Selbstmonitoring. Bei Auftreten von COVID-19-Symptomen ist das Gesundheitsamt zu informieren, das über das weitere Vorgehen entscheidet 		
<p>Gruppenbildung</p>	<p>Regelbetrieb Eingeschränkter Betrieb Notbetreuung</p>	<p>Derzeit gibt es keine Vorgaben</p>		

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
------	-------	------	--------	------



Stand 16.09.2021

Organisatorisches / Personenbezogene Maßnahmen

<p>Aufgabenstellung, Verantwortungsbereiche, Zuständigkeitsregelungen und Prioritätensetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Personaleinsatz - Gruppe - Koordination Bereiche - Koordination Fachdienst - Anwesenheitsliste 	<p>Dienstplangestaltung Hygieneunterweisung</p> <p>Betreuung in der Betreuungsgruppen, Frühdienst und Spätdienst werden mit je zwei Gruppen abgedeckt. Tägliche Abfrage nach Wohlbefinden des Kindes und der Familie. Vermerk im Tagebuch.</p> <p>Wann werden welche Bereiche von welcher Gruppe wahrgenommen</p> <p>Raumzuordnung Übergabe Kinder Hygienemaßnahmen</p> <p>Anwesenheit der Kinder notieren.</p>	<p>Dienstplan Hygieneplan</p> <p>„Erklärung auf Gesundheit“</p> <p>Pläne</p> <p>Nach Beendigung der Maßnahme Flächen reinigen Arbeitsfläche</p> <p>Gruppentagebuch</p>	<p>Leitung</p> <p>Gruppenpersonal</p> <p>Päd. Personal in der Gruppe</p> <p>Päd. Personal Fachdienst</p> <p>Päd. Personal der Stammgruppe</p>
---	--	---	--	---



Stand 16.09.2021

		Krankheiten werden in die Liste am Whiteboard (Personalbereich) eingetragen Führen des Gruppentagebuches		Päd. Personal der Stammgruppe
	- Päd. Arbeit	Strukturierung des Tagesablaufes mit Begrüßung, Ritualen, Frühstücken, Mittagessen, Toilettengängen etc.		Päd. Personal
		Singen und Bewegungsspiele sollen vorzugsweise im Freien stattfinden		
	- Dokumentation	Anwesenheitslisten Beobachtungsbögen		Päd. Personal
	- Essensbestellung	Kontakt zum Catering	Per Mail	Leitung
	- Kooperation Behörden	Weitergaben von Informationen und Koordination	E-Mail, Messenger, Aushang, Facebook	Leitung
	- Trägerinformation	Informationswesen, Verarbeitung und Weitergabe an die zugehörige Personengruppe		Leitung
	- Umsetzung Hygieneplan	Lesen und umsetzen des Hygieneplan		Alle
			Ausdruck in jeder Gruppe	Päd. Personal



Stand 16.09.2021

	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation Schule - Kontakt und Informationsweitergabe zu Externen 	<p>Informationsweitergabe</p> <p>Terminvereinbarung</p> <p>Weitergabe von relevanten Informationen für Externe</p>	<p>Ausdruck im Ordner GKG65.25_08_Hygieneplan</p> <p>Telefon, E-Mail</p>	<p>Leitung</p>
<p>Kontinuierliche und gezielte Information über aktuelle Situation und Maßnahmen</p>	<p>Informationen von Jugendamt, Staatsministerium, Träger und der Erzdiözese Bamberg, welche an die Leitung herangetragen werden.</p> <p>Informationen für Eltern werden Zeitnah an diese weitergegeben</p> <p>Rückfragen von Eltern</p> <p>Kranke Kinder</p>	<p>Informationen, die den Arbeitsablauf betreffen werden per Ausdruck, E-Mail und Messenger an alle Mitarbeiter weitergeleitet.</p> <p>Informationen werden per Aushang an der Eingangstür, per Mail und Messenger über den Elternbeirat an alle Eltern weitergeleitet</p> <p>Päd. Personal das den Sachverhalt sachlich und richtig weitergibt informiert die Eltern bezüglich ihrer Rückfragen. Bei Unsicherheit wird an die Leitung verwiesen.</p> <p>Kinder mit ersichtlichen Krankheitssymptomen dürfen nicht entgegengenommen werden und die Eltern müssen hierüber</p>	<p>Ausdruck, E-Mail, Messenger</p> <p>Ausdruck, E-Mail, Messenger</p>	<p>Leitung</p> <p>Leitung Elternbeirat</p> <p>Päd. Personal</p> <p>Päd. Personal</p>



Stand 16.09.2021

		<p>informiert werden. Aushändigung des Zettels „Ausschluss Betreuung in der Gemeinschaftseinrichtung“</p> <p>Werden Kinder während der Betreuung krank ist die Leitung hinzuzuziehen, diese entscheidet das weitere Vorgehen und informiert die Eltern</p>	<p>Verweis auf das Infektionsschutzgesetz und Betretungsverbot</p> <p>Information an die Leitung</p>	<p>Leitung</p>
<p>Kollegialen Austausch</p>	<p>Fragen zu Informationen von Jugendamt, Staatsministerium, Träger und der Erzdiözese Bamberg welche die Leitung weitergeleitet hat.</p> <p>Umsetzung des päd. Alltages</p> <p>Absprachen mit anderen Gruppen</p>	<p>Gruppenleiterbesprechung</p> <p>In regelmäßigen Abständen findet Gruppenleiterbesprechung statt, in welcher offene Fragen eingebracht und bearbeitet werden können. Die Gruppenleitungen geben diese Informationen Zeitnah an die Kollegen weiter. Zusätzlich wird ein Protokoll angefertigt und dies in jede Gruppe gegeben. Nachdem es gelesen und verstanden wurde, wird dieses unterschrieben und an die Leitung weitergegeben.</p>	<p>Protokoll im Personalzimmer</p> <p>Turnplan nach regulärem Plan</p> <p>Garteneinteilung nach Plan auf den Magnetwänden</p> <p>Dienstplan</p>	<p>Päd. Personal</p> <p>Gruppenleitungen</p> <p>Leitung</p>
<p>Auffanggespräche zwischen Führungskräften und Beschäftigten</p>	<p>Sorgen und Ängste</p> <p>Gesundheit</p>	<p>Mitarbeitergespräch auf Wunsch sollen Zeitnah angeboten und wahrgenommen werden. Es kann eine weitere Person teilnehmen</p>		<p>Träger</p> <p>Leitung</p> <p>Personal</p>



Stand 16.09.2021

<p>Extremereignisse der BGW melden</p>	<p>Tödlicher Unfall eines Kindes oder Mitarbeiters</p> <p>Todesfall eines Kindes oder Mitarbeiters</p>	<p><i>Krisen-Coaching für Führungskräfte und Personen in Verantwortung,</i></p> <p><i>Telefonische Krisenberatung</i></p> <p><i>Telefonisch-psychologische Beratung,</i></p> <p><i>probatorische Sitzungen, Qualifizierung kollegialer Erstbetreuer(Innen)</i></p>		<p>Alle</p>
--	--	--	--	-------------



Stand 16.09.2021

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
Lüftungs-, Reinigungs- und Desinfektionsplan				
Einrichtungsgegenstände				
Lüften der Räume	Die Räume sollen so häufig wie möglich gelüftet werden.	Mittels Stoß- bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und Türen.	Fenster und Türen	Pädagogisches Personal
	CO2 Ampel in den Gruppen leuchtet	Jede Gruppe achtet auf die CO2 Ampel	CO2-Ampel in den Gruppen	Pädagogisches Personal
	Grün	Leuchtet die CO2-Ampel grün besteht kein Handlungsbedarf		
	Gelb	Leuchtet die CO2-Ampel gelb besteht Handlungsbedarf und der Gruppenraum muss solange gelüftet werden bis diese wieder auf grün springt		
	Rot	Leuchtet die CO2-Ampel rot besteht dringender Handlungsbedarf und der Gruppenraum muss solange gelüftet werden bis diese wieder auf grün springt		



Stand 16.09.2021

	Turnhalle	Während der Bewegungsstunden ist die CO ² im Bewegungsraum anzubringen. Die Gruppe lüftet den Gruppenraum mindestens 3x 10 Minuten	CO2-Ampel	Pädagogisches Personal
Spielzeug, Beschäftigungsmaterial	1x wöchentlich und bei Verunreinigung	Feucht reinigen	Reinigungslösung, Wasser	Pädagogisches Personal
Kicker in der Halle	1x wöchentlich und bei Verunreinigung	Feucht reinigen	Reinigungslösung, Wasser	Pädagogisches Personal
Oberflächen (Schränke, Stühle, Heizkörper, Regale)	1x wöchentlich und bei Verunreinigung	Feucht reinigen	Reinigungslösung, Wasser	Pädagogisches Personal
Handkontaktflächen, wie z.B. Türklinken, Handgriffe, ...	Täglich und bei Verunreinigungen			Reinigungspersonal
Tische	3x täglich vor dem Essen, nach dem Essen, bevor die Stühle hochgestellt werden. Tische in der Halle werden täglich am Mittag und vor Schließung desinfiziert	Feucht wischen	Reinigungslösung Wasser Flächendesinfektion (PROfys Flächendesinfektion, Franken Green SG Flächendesinfektion)	Päd. Personal Pädagogisches Personal
Griffe der Toilettentüren, Gruppentür, Eingangs- und Gartentür	2x täglich vor dem Garten, nach dem Mittagessen	Feucht wischen	Reinigungslösung Wasser	Päd. Personal nach Plan



Stand 16.09.2021

Beschäftigungsmaterial in allen Räumen, die von unterschiedlichen Gruppen genutzt werden. z.B. Sprossenwand, Bänke, Bälle, Atelier etc. (was genutzt wurde)	1x wöchentlich	Feucht wischen	Reinigungslösung Wasser	Päd. Personal derer Gruppe die es benutzt hat
Küchenzeile im Gruppenraum Küche	Täglich bevor die Gruppe geschlossen wird und bei Verunreinigungen	Feucht abwischen	Reinigungslösung	Pädagogisches Personal, Hauswirtschaftspersonal
Abwischbare Matten	1x wöchentlich (benutzte Matten)	Feucht reinigen	Reinigungslösung	Pädagogisches Personal
Bettwäsche	14-tägig und bei Verunreinigung	Waschmaschine (mind. 60°C)	Waschmittel	Pädagogisches Personal



Stand 16.09.2021

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
Maßnahmen im Sanitär- und Pflegebereich				
Wandflächen in Toilettenräumen	1x wöchentlich und bei Verunreinigung	Feucht wischen	Reinigungslösung	Reinigungspersonal
Waschbecken, Toilettenbecken, Toilettensichte, Spültasten, Toilettentürgriffe	1x täglich, bei Verschmutzung (wie z.B. mit Erbrochenem, Durchfall oder Blut) sofort	Feucht abwischen	Reinigungslösung (viruswirksame Desinfektionsmittel)	Reinigungspersonal Bei Bedarf päd. Personal
Dusche	Nach Nutzung, 1x wöchentlich Wasser durchlaufen lassen	Feucht wischen, absprühen	Reinigungslösung	Reinigungspersonal
Wickeltisch	Bei jeder Nutzung	Feucht wischen nach dem Wickeln	Desinfektionstücher (Flächendesinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit)	Pädagogisches Personal
Schmutzwindeln	Sofort	Schwarze Tonne - außen		Pädagogisches Personal
Trinkwasserhähne	nicht genutzte Entnahmestellen (inkl. Duschen) wöchentlich min. 10 min durchspülen Jährlich auf Legionellen prüfen	Wasserhahn laufen lassen	Wasser	Pädagogisches Personal
Wand und Bodenflächen	1x Täglich und nach bedarf 1x jährlich	Reinigungsmittel Fugenreinigung	Chlor	Reinigungspersonal



Stand 16.09.2021

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
Küche				
Küche (Spülbecken, Arbeitsflächen, Herd, Spülmaschine)	1x täglich bei Benutzung, bei stärkerer Verschmutzung häufige	feucht reinigen, nachtrocknen	Reinigungslösung, Wasser	Pädagogisches Personal, Hauswirtschaftspersonal Reinigungspersonal
Essenswägen	3x täglich Nach dem Frühstück Nach dem Mittagessen Vor Schließung der Einrichtung	feucht reinigen, nachtrocknen	Reinigungslösung, Wasser	Pädagogisches Personal, Hauswirtschaftspersonal
Putzlappen, Geschirrhandtücher	Täglich oder bei Verunreinigung	Waschmaschine (mind. 90°C)	Waschmittel	Pädagogisches Personal
Geschirr, Besteck	Nach Gebrauch	Geschirrspülmaschine (mind. 60°C)	Geschirrspülpulver	Pädagogisches Personal, Hauswirtschaftspersonal
Tische, Essenstransportwägen, Tablets	Nach Essenseinnahme und bei Verunreinigung	Feucht abwischen	Reinigungslösung (desinfizierend)	Pädagogisches Personal, Hauswirtschaftspersonal
Kühlschränke	1x wöchentlich	Feucht auswischen	Reinigungslösung (Sagrotan- Küchenreiniger)	Pädagogisches Personal, Hauswirtschaftspersonal



Stand 16.09.2021

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
Reinigungskräfte				
Reinigungstücher und Wischbezüge	täglich	Waschmaschine (60°C) und vollständige Trocknung vor Wiederverwendung	Waschmittel	Reinigungskraft
Reinigungsgeräte	Wöchentlich	Gründlich reinigen und trocken lagern	Reinigungslösung	Reinigungskraft
Fußböden	Täglich bei Verunreinigung	Feucht wischen Teppiche saugen	Reinigungslösung	Reinigungspersonal Pädagogisches Personal
Mülleimer	Täglich	leeren, reinigen, desinfizieren und Oberflächen feucht wischen	Reinigungslösung	Reinigungspersonal



Stand 16.09.2021

Die Kinder können sich selbständig das Essen und Trinken nehmen. Es ist darauf zu achten, dass Hygienemaßnahmen wie Niesen in den Ellenbogen, keine laufende Nase, das Essen verunreinigen.

Geschirr, Besteck und Servietten werden durch die Kinder (zusammen mit den Speisen) an den Plätzen verteilt.

Getränke werden durch die Kinder selbstständig eingeschenkt.



Stand 16.09.2021

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
Außenspielbereich				
Spielsand	Täglich	Grobe Verschmutzung entfernen Austausch	(Abdeckung bei Nichtnutzung) Neubefüllung	Pädagogisches Personal Träger, Pädagogisches Personal
Sandspielsachen	Täglich	Grobe Verschmutzung entfernen Kontrollieren auf Unversehrtheit Kontrollieren	Besen, Wasser	Pädagogisches Personal
Fahrzeuge	Wöchentlich 1 x im Jahr	Reinigen		Pädagogisches Personal
Gartenrundgang	Täglich vor der Gartenzeit	Sichtprüfung der Spielgeräte auf Unversehrtheit Entfernen von Verunreinigungen im Garten und Sandkasten Prüfung des Zaunes auf Vollständigkeit	Vermerk in Monatsblatt (vor Büro)	Päd. Personal welches den Garten öffnet



Stand 16.09.2021

Kehren des Gartens	Wöchentlich	Kehren der Wege im Garten. Grobe Verschmutzung beseitigen und wenn nötig in die Grüne Tonne	Besen, Schaufel	Päd. Personal
Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
Sonstiges				
Lagerung von Arzneimitteln/ Notfallmedikamente	Immer	Für Kinder unzugänglich lagern Lagerung in Originalverpackung und mit Namen des Kindes Produktgerechte Lagerung	Abschließbarer Schrank	Pädagogisches Personal

- Für eine optimale Lüfthygiene ist eine regelmäßige Lüftung, von mindestens 3x 10 Minuten, der Räume durchzuführen
- Allgemeine Hinweise: Grundsätzlich ist einmal pro Jahr eine Grundreinigung unter Einbeziehung von Lampen, Fenstern, Heizkörpern, Türen, Teppichböden, Vorhängen, Jalousien, Turngeräten, Rohrleitungen, Verkleidungen, Regalen usw. durchzuführen.
- Hände- und Flächendesinfektionsmittel sowie Reinigungsmittel sollen an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahrt werden.
- Auf ausreichenden Hautschutz und ausreichende Hautpflege muss geachtet werden. Je nach eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln müssen geeignete Arbeitshandschuhe getragen werden. Oberflächen sollten durch Anwendung des Scheuer-Wisch-Verfahrens gereinigt bzw. desinfiziert werden.
- Geeignete Handschuhe sind auch zu tragen, wenn ein Kontakt mit Sekreten oder Körperausscheidungen möglich ist



Stand 16.09.2021

